

Anbieterwechsellauftrag von Thüga SmartService GmbH



Kündigung von Anschlüssen beim Endkundenvertragspartner abgebend (EKPabg)

(separate Kündigung beim bisherigen Anbieter nicht erforderlich)
 Hiermit kündige/n ich/wir den zu unten gemachten Angaben gehörenden Anschluss bei:
 zum nächst möglichen Termin.



Hiermit beauftrage/n ich/wir die Portierung (Mitnahme) der angegebenen Rufnummer/n.

Name/Firma : _____ Vorname: _____

Straße: _____ Hausnr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____



alle Nr. der
Anschlüsse
portieren

Ortsnetzkennzahl

Rufnummer/n

(Achtung, es muss mindestens eine Rufnummer angegeben werden!)

Telekommunikations-
anlagen: Durchwahl-RN - Abfragestelle Rufnummernblock:
von _____ bis _____

Vertragspartner und ggf. Firmenstempel

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

WBCI-GF:	<input type="text"/>	Vorab-ID:	<input type="text"/>	Änderungs- / Storno-ID	<input type="text"/>
PKlauf:	<input type="text"/>	Wechseltermin:	<input type="text"/>	neuer Wechseltermin:	<input type="text"/>
Portierungsfenster:	<input type="checkbox"/> 06:00 - 8:00 Uhr	<input type="checkbox"/> 06:00 - 12:00 Uhr	<input type="checkbox"/>		
Rückinformation an:	Thüga SmartService GmbH	über Fax/E-Mail:	09282 / 9999 - 445	Tel.:	09282 / 9999 - 444
Ressourcenübernahme:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Sicherer Hafen:	<input type="checkbox"/>	Storno ausgeführt:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Zustimmung:	ZWA <input type="checkbox"/> NAT <input type="checkbox"/> ADA <input type="checkbox"/>	Datum:	<input type="text"/>	Ist-Technologie:	<input type="text"/>
WITA:	<input type="checkbox"/>	S/PRI:	<input type="checkbox"/>	WITA-Vertragsnummer / Line-ID:	<input type="text"/>
Grund:	<input type="text"/>				
Ablehnung:	ADF <input type="checkbox"/>	KNI <input type="checkbox"/>	VAE <input type="checkbox"/>	RNG <input type="checkbox"/>	WAI <input type="checkbox"/> AIF <input type="checkbox"/> SON <input type="checkbox"/>
Ortsnetzkennzahl	<input type="text"/>				
Rufnummer/n	PKI abg	PKI abg	Bei Telekommunikationsanlagen:		
_____ - _____	_____	_____	Durchwahl-RN	-	Abfragestelle
_____ - _____	_____	_____	_____	-	_____
_____ - _____	_____	_____	Rufnummernblock		
_____ - _____	_____	_____	von	_____	bis _____
_____ - _____	_____	_____	PKI abg _____		
Ansprechpartner	über Fax/E-Mail:		Tel.:		
Interne Bemerkungen					

von den beteiligten Endkundenvertragspartnern (EKP) auszufüllen



Sie möchten Ihre bestehende/n Rufnummer/n übernehmen und beibehalten?

Dazu ist es zwingend erforderlich, den Portierungsauftrag auszufüllen. Der Portierungsauftrag ist in seiner Form und Ausgestaltung vorgegeben und für alle Telekommunikationsanbieter gleich.

Der Auftrag muss Ihrerseits **vollständig ausgefüllt** und **korrekt** sein. Sollte dies nicht der Fall sein, kann es leider zu deutlichen zeitlichen Verzögerungen bei der Übernahme der Rufnummer/n kommen.

Ausfüllhinweise:

- Feld „**Kündigung von Anschlüssen beim Endkundenvertragspartner abgebend (EKPabg)**“:

Hier tragen Sie bitte Ihren **bisherigen Telefonanbieter**, bei dem Sie Ihren Anschluss **kündigen**, z. B. Deutsche Telekom, Vodafone, usw. ein, auch wenn Sie bereits selbst gekündigt haben.

Wir können nur einen Telefonanschluss oder Kombiprodukte (Telefon + Internet) kündigen.

Sollten Sie einen separaten Internetvertrag haben, müssen Sie diesen bei Bedarf selber kündigen.

- Feld „**Hiermit beauftrage/n ich/wir die Portierung (Mitnahme) der angegebenen Rufnummer/n.**“:

Name/n und **Anschrift** des Kunden/Anschlussinhabers, auf den Ihr **bisheriger Vertrag** läuft.

Bitte auf exakte Angaben gemäß der letzten Rechnung bzw. der Vertragsbestätigung achten.

- Feld „**Ortsnetzkennzahl + Rufnummer/n**“:

Hier tragen Sie bitte alle die zu **portierende/n Rufnummer/n** ein. Die Ortsnetzkennzahl ist die Vorwahl von Ihrem Wohnort (0351). Es muss mindestens 1 Rufnummer eingetragen sein.

- Feld „**alle Nr. der Anschlüsse portieren**“:

Hier kreuzen Sie bitte an, wenn Sie **alle Rufnummern des bisher bestehenden Vertrages** übernehmen und beibehalten wollen. Nicht aufgeführte Rufnummern werden bei Setzen des „Kreuz“ dennoch automatisch portiert. Beachten Sie bitte, dass Portierungskosten vom Altanbieter anfallen können.

- Feld „**Telekommunikationsanlagen**“:

In der Regel für Firmen, Betriebe, Behörden usw. mit bestehendem Anlagenanschluss (Rufnummernblock) und entsprechenden Telefonanlagen.

- Feld „**Ort, Datum & Unterschrift**“:

Ort und Datum der Antragstellung: Hier müssen **alle** Anschlussinhaber **unterschreiben**.

Bei Firmenkunden zusätzlich auch stempeln.

Der untere Teil des Portierungsauftrages (im Rahmen) bitte nicht ausfüllen! Ab hier werden Informationen der beteiligten Carrier (Telekommunikationsanbieter) eingetragen.